

Die Käfer des Steigerwaldes.

Ein

Beitrag zur entomologischen Fauna Frankens

von

Jgnaz Kress,

Wundarzt zu Kloster Ebrach.

—•—

Seit einer langen Reihe von Jahren habe ich mir zur Aufgabe gemacht, den sowohl in botanischer als zoologischer Hinsicht interessanten Steigerwald bezüglich der denselben bewohnenden Käfer zu durchforschen und wage im gegenwärtigen Berichte die Resultate durch nachfolgendes Verzeichniss zu veröffentlichen. Die Zahl der bis jetzt von mir aufgefundenen Käferarten beträgt 1182 Species.

I. Pentamera.

I. Cicindelina.

Sandkäfer.

Cicindela campestris Lin. Ueberall auf Wegen gemein.
 „ *hybrida* L. Ebenfalls an denselben Stellen gemein.

Cicindela sylvatica L. Nicht selten in sandigen Wäldern bei Aschbach und Ebersbrunn.
 „ *germanica* L. Nicht häufig auf auf lehmigen Wegen bei Holzberndorf.

II Carabica.

Laufkäfer.

Dromius Signa Rossi. Selten. Von Sträuchern geklopft bei Ebrach.

„ *fasciatus* F. Nicht selten bei Handthal und Ebrach auf Sträuchern.

„ *quadrinotatus* Pz. Gemein unter Steinen und Baumrinden.

„ *quadrimaculatus* L. Ebenfalls gemein an denselben Stellen bei Aschbach, Obersteinach.

„ *agilis* F. Nicht selten unter Steinen und Baumrinden im Gebiete.

„ *marginecllus* F. Seltener als die vorhergehenden Arten unter Steinen bei Aschbach.

„ *glabratus* Duft. Nicht selten unter Laub, Steinen und Gesträuchen, namentlich Ginster.

„ *punctatellus* Meg. Häufig an denselben Orten.

„ *truncatellus* F. Ebenfalls an denselben Stellen häufig.

Dromius maurus Meg. Nicht selten.

Lebia cyanocephala F. Nicht selten an Gesträuchen und unter Steinen bei Ebrach, Aschbach, Immenau.

„ *chlorocephala* E. H. Seltner als die vorhergehende an denselben Stellen.

„ *crux minor* F. Nicht häufig auf Blüten und unter Steinen bei Aschbach, Ebrach und Neudorf.

„ *haemorrhoidalis* F. Zwei Exemplare wurden von mir im Jahre 1842 von *Salix aurita* geklopft.

Brachinus crepitans L. Gemein unter Steinen des Gebietes.

„ *explosens* Duft. Selten unter Steinen bei Imbach.

Dyschirius chalcens Erichs. Selten unter Steinen bei Aschbach.

„ *thoracicus* F. Häufig auf sandigen Boden unter Steinen bei Aschbach, Füttersee etc.

- Dyschirius gibbus* F. An denselben Orten häufig.
- Clivina fossor* L. Gemein an denselben Stellen wie die vorbergehende.
- Cychnus rostratus* L. Nicht häufig im Sommer in feuchten Wäldern und im Winter unter der Rinde von Birkenstöcken bei Ebrach.
- Procrustes coriaceus* L. Auf Waldungen und unter Steinen bei Winkelhof und Köppenwind nicht häufig.
- Carabus catenulatus* F. Nicht selten unter Baumrinden und in Wäldern des Gebietes umherlaufend.
- „ *arcensis* F. Selten im Winter unter der Rinde von Föhrenstöcken bei Winkelhof.
- „ *cancellatus* L. Gemein.
- „ *fastuosus* Dahl. (*Car. morbillosus* Panz.) Häufig unter Steinen und Brettern bei Ebrach und Aschbach.
- „ *granulatus* L. Gemein.
- „ *auratus* L. Gemein.
- „ *auronitens* F. Gemein in allen Wäldern des Gebietes.
- „ *purpurascens* F. Nicht selten.
- „ *exasperatus* Duft. Ein einziges Exemplar fand ich im Jahre 1843 unter einem Steine bei Ebrach.
- „ *glabratus* F. In manchen Jahren auf schattigen Waldwegen und an Baumstämmen bei Ebrach nicht selten umherlaufend.
- „ *convexus* F. Nicht selten unter Steinen und auf Wegen umherlaufend. Bei Ebrach und Füttersee.
- „ *nenoralis* Ill. Ziemlich häufig auf Wegen und unter Rinden im Gebiete.
- „ *intricatus* L. Ziemlich häufig ebendasselbst.
- Calosoma inquisitor* L. In manchen Jahren ziemlich häufig in Wäldern bei Ebrach, Zabelstein.
- Leistus ferruginus* L. Ein einziges Exemplar fand ich im Jahre 1839 unter einem Steine bei Aschbach.
- Nebria brevicollis* F. Gemein unter Steinen und Baumrinden des Gebietes.
- Omophron limbatum* F. Nicht selten an sandigen Bachufern bei Ebrach und Heuchelheim.
- Elaphrus uliginosus* F. Nicht selten an feuchten schattigen Waldwegen des Gebietes.
- „ *cupreus* Meg. Mit dem vorbergehenden an denselben Stellen. Nicht selten.
- „ *riparius* L. Ziemlich häufig an feuchten sandigen Bachufern im Gebiete.
- Notiophilus aquaticus* L. Nicht selten an feuchten Waldstellen.
- „ *palustris* Duft. An denselben Orten nicht selten.
- „ *semipunctatus* F. Häufiger als die vorbergehenden.
- Panagocis crux major* L. Nicht selten unter Steinen und auf Wegen bei Ebrach und Aschbach.
- Loricera pilicornis* F. Auf feuchten Waldwegen und im Winter unter Steinen ziemlich häufig.
- Chlaenius Schrankii* Dft. Unter Steinen bei Aschbach und Ebrach, jedoch nicht häufig.
- „ *sulcicollis* Pk. Wurde von mir ein einziges Exemplar unter einem Steine am Aschbacher Schlossgarten gefunden.
- Oodes helopioides* F. Häufig auf Wiesen des Gebietes.
- Badister bipustulatus* F. Nicht selten auf Wegen und unter Steinen.
- „ *humeralis* Bon. An denselben Stellen aber seltener.
- Patrobus excavatus* Payk. Wurde von mir ein einziges Exemplar unter Laub bei Ebrach gefunden.
- Pristonychus subcyaneus* Ill. In einem Keller zu Ebrach nicht selten.
- Catathus cisteloïdes* Dcj. Gemein.
- „ *fulvipes* Gyl. Gemein.
- „ *melanocephalus* L. Nicht häufig unter Kehrriht und in Kellern zu Ebrach und Aschbach.
- Anchomenus angusticollis* F. Gemein in Wäldern.
- „ *prasinus* F. Häufig unter Steinen.
- „ *pallipes* F. Weniger häufig an denselben Stellen.
- Agonum marginatum* L. Selten an sandigen Bachufern bei Ebrach.
- „ *modestum* St. Auf feuchten moorigen Wiesen bei Breitbach. Etwas selten.
- „ *scarpunctatum* L. Gemein.

- Agonum parumpunctatum* F. Gemein.
 „ *viduum* Kug. Seltner als die vorhergehende Art.
 „ *versutum* St. Selten auf Wiesen.
 „ *moctum* St. Selten an feuchten Stellen bei Ebrach.
 „ *fuliginosum* Knoch. Sehr selten bei Ebrach.
Olistopus rotundatus Payk. Im Ganzen sehr selten; doch an einer Stelle bei Holzberndorf unter Steinen im Jahre 1842—43 häufig gefunden.
Pocillus punctulatus F. Wurden bis jetzt nur zwei Exemplare, das eine zu Aschbach, das andere zu Ebrach unter Steinen gefunden.
 „ *cupreus* L. Ueberall gemein.
 „ *lepidus* F. Gemein.
 „ *cursorius* Dej. Wurde von mir ein einziges Exemplar gefunden.
Argutor vernalis F. Sehr gemein.
 „ *negligens* Mey. In mehreren Exemplaren wurde dieser Käfer von mir unter Steinen bei Aschbach gefunden.
 „ *pygmaeus* St. An feuchten Orten des Gebietes unter Steinen nicht selten.
Omascus melanarius Ill. Gemein.
 „ *melas* Creutz. Häufig.
 „ *nigritus* F. Gemein.
Steropus aethiops Ill. Im Revier Winkelhof unter der Rinde faulender Stücke und in faulenden Eichenstämmen häufig.
Platysma oblongopunctata F. Gemein.
 „ *angustata* Mey. Selten.
Pterostichus niger F. Gemein.
 „ *metallicus* F. Ziemlich häufig in Wäldern des Gebietes.
Abax striata F. Häufig.
 „ *parallelus* Duft. Gemein.
Molops clatus Dej. Häufig.
 „ *terricola* F. Nicht selten in Wäldern des Gebietes.
Cephalotes vulgaris Bon. Selten unter Steinen bei Füttersee.
Stomis punicatus Ill. Nicht selten auf Wiesen und unter Steinen bei Ebrach und Aschbach.
Zabrus gibbus F. Wurde von mir bis jetzt ein einziges Exemplar auf einem Hutanger bei Schöneich gefangen.
Percosia patricia Creutz. Sehr selten bei Ebrach.
Amara bifrons Gyl. Sehr selten unter Steinen bei Aschbach.
 „ *trivialis* Gyl. Gemein.
 „ *communis* F. Gemein.
 „ *vulgaris* F. Häufig.
 „ *familiaris* Creutz. Gemein.
 „ *tibialis* Payk. Nicht häufig im Gebiete.
 „ *tricuspidata* St. Sehr selten bei Aschbach.
 „ *plebeja* Gyl. Nicht selten im Gebiete.
Bradytus consularis Duft. Sehr selten bei Ebrach, Schmerb.
 „ *ferrugineus* L. Gemein.
 „ *apricarius* F. Selten.
 „ *piceus* F. Häufig unter Steinen.
 „ *crenatus* Dej. Wurde von mir ein einziges Exemplar bei Grossgressingen unter einem Steine gefangen.
Anisodaetylus binotatus F. Gemein.
 „ *var. spuraticornis* Dej. Selten.
 „ *nenorivagus* Duft. Sehr selten unter Steinen bei Ebrach.
Ophonus chlorophanus Zk. Gemein.
 „ *subcordatus* Dej. Selten unter Steinen.
 „ *puncticollis* Payk. Selten bei Ebrach.
 „ *brevicollis* Dej. Nicht selten.
Harpalus ruficornis St. Gemein.
 „ *griseus* Panz. Ziemlich häufig.
 „ *acutus* F. Gemein.
 „ *Fröhlichii* St. Sehr selten bei Hohenbirkach.
 „ *neglectus* Dej. Sehr selten unter Steinen bei Nendorf.
 „ *discoideus* F. Häufig.
 „ *fulvipes* F. Häufig unter Steinen.
 „ *rubripes* Creutz. Nicht selten.
 „ *senicollatus* Broun. Wurde von mir ein einziges Exemplar bei Ebrach gefangen.
 „ *impiger* Duft. Nicht selten unter Steinen und Queckenhaufen.
 „ *tardus* Panz. Häufig.
 „ *serripes* Schönh. Häufig.
 „ *anxius* Duft. Gemein.

- Harpalus picipennis* Meg. Gemein.
Stenolophus vaporariorum F. Nicht selten unter
 Laub und Steinen im Gebiete.
Acupalpus placidus Gyl. Unter angeschwemmten
 Röhrlig bei Heuchelheim nur ein Exempl.
 „ *meridianus* L. Gemein.
 „ *flavicollis* St. Bis jetzt nur ein Exem-
 plar bei Ebrach.
 „ *exiguus* Dej. Selten bei Aschbach.
Trechus minutus F. Nicht selten an feuchten Plätzen
 im Gebiete unter Steinen etc.
 „ *secalis* Payk. Nicht selten an denselben Orten.
Bembidium bistratum Meg. Nicht selten bei Aschbach.
 „ *nanum* Gyl. Selten unter Steinen auf sand-
 digem Boden bei Aschbach, Wasserberndorf
 etc.
 „ *paludosum* Panz. Im Sommer sehr hän-
 fig auf nassem Ufersand und an sumpfi-
 gen Stellen des Gebietes.
 „ *acrosom* Erichs. Nicht selten auf feuch-
 tem Ufersand des Gebietes.

- Bembidium Andreae* F. Gemein.
 „ *femoratum* Dj. Häufig.
 „ *rufipes* Gyl. Häufig unter Steinen bei
 Aschbach und Ebrach.
 „ *celere* F. Gemein.
 „ *velox* Erichs. Gemein.
 „ *pusillum* Gyl. Häufig.
 „ *Mannerheimi* Sahlb. Wurde von mir ein
 einziges Exemplar bei Aschbach im Jahre
 1842 gefunden.
 „ *biguttatum* F. Gemein.
 „ *guttula* F. Sehr häufig. Auch *var. im-*
maculatum Höpf nicht selten.
 „ *quadriguttatum* F. Nicht selten auf feuch-
 ten Sandwegen des Schlossgartens zu
 Aschbach und bei Ebrach.
 „ *quadrinaculatum* L. Häufig.
 „ *articulatum* Panz. Ueberall häufig im
 Gebiete.
 „ *flavipes* L. Nicht selten unter Laub und
 Steinen des Gebietes.

III. Hydrocanthara.

Schwimmkäfer.

- Dytiscus latissimus* L. Sehr selten in einem Weiher
 bei Mkt. Taschendorf.
 „ *marginalis* L. Häufig im Gebiete.
 „ *circumflexus* F. Wurde von mir bis jetzt
 ein einziges Exemplar in einem kleinen Weiher
 bei Holzberndorf gefangen.
Acyllus sulcatus L. Gemein.
Colymbetes fuscus L. Nicht selten.
Rantus notatus F. Häufig.
 „ *pulvrosus* Knoch. Häufig.
 „ *collaris* Payk. Gemein.
Hybius ater F. Selten in Gräben.
 „ *fuliginosus* F. Gemein.
Agabus bipustulatus L. Sehr häufig.
 „ *chalconotus* F. In Gräben und Sümpfen nicht
 selten.
 „ *guttatus* Payk. Selten in Gräben.
 „ *maculatus* L. Nicht selten.
 „ *paludosus* F. Nicht selten bei Aschbach und
 Ebrach.

- Agabus agilis* F. Nicht selten im Gebiete.
Laccophilus hyalinus Degeer. Sehr häufig.
Noterus crassicornis F. Gemein.
Halipilus ferrugineus L. Ziemlich häufig.
 „ *impressus* F. Nicht selten bei Aschbach und
 Holzberndorf.
 „ *uncatocollis* Marsh. Selten bei Aschbach.
 „ *ruficollis* Degeer. Häufig.
Cnemidotus caesus Dft. Nicht selten bei Aschbach.
Hydroporus lalensis F. Nicht selten in ganz rein
 fließenden Gewässern des Gebietes.
 „ *picipes* F. Gemein.
 „ *erythrocephalus* L. Häufig.
 „ *palustris* L. Gemein.
 „ *planus* F. Gemein.
 „ *nigrita* F. Häufig.
 „ *granularis* L. Gemein.
 „ *pictus* F. Ziemlich häufig.
 „ *geminus* F. Häufig.
 „ *reticulatus* F. Selten bei Aschbach.

- Hydroporus inaequalis* F. Gemein.
 „ *rufifrons* Duft. Etwas selten bei Aschbach, Henchelheim.
Hyphydrus ocatius L. Gemein.

- Gyrinus mergus* Ahr. Häufig.
 „ *nator* L. Nicht selten bei Aschbach.
 „ *minutus* F. Nicht selten.

IV. Brachelytra.

Kurzkäfer.

- Myrmecodia canaliculata* F. Nicht selten.
 „ *limbata* Payk. Ziemlich häufig bei Aschbach.
 „ *collaris* Payk. Nicht selten.
Audalia impressa Gr. Selten in Pilzen.
Falagria sulcatula Gr. Nicht selten unter Steinen.
 „ *sulcata* Payk. Ebenfalls nicht selten.
 „ *obscura* Gr. Selten unter Steinen bei Obersteinach, Ebrach.
 „ *nigra* Gr. An denselben Orten. Selten.
Bolitochara humilata Payk. Gemein an Schwämmen.
Homalota circumlata Gr. Nicht selten bei Aschbach.
 „ *socialis* Payk. Nicht selten ebendasselbst.
 „ *umbonata* Erichs. Selten.
 „ *elongatula* Gr. Nicht selten.
 „ *angustula* Gyl. Nicht selten.
 „ *vernacula* Erichs. Selten.
 „ *lividipennis* Erichs. Selten.
Orypoda alternans Gr. Nicht selten.
Alcochara fuscipes Gr. Nicht selten an Birkenstöcken im Frühling.
 „ *rufipennis* Boisd. Selten.
 „ *tristis* Gr. Selten.
 „ *bipunctata* Gr. Selten.
 „ *nitida* Gr. Nicht selten.
 „ *moesta* Gr. Selten.
Gyrophacna affinis Sahlb. Gemein an Schwämmen.
Lomechusa paradoxa Gr. Selten in Ameisenhaufen bei Neudorf und Obersteinach.
Conurus pubescens Gr. Nicht selten.
Tachyporus hypnorum F. Nicht selten.
 „ *chrysomelinus* Gr. gemein.
 „ *scitulus* Erichs. Nicht selten.
 „ *littoralis* F. Nicht gemein.
 „ *brunneus* F. Nicht selten.
Tachinus silphoides L. Selten. Bei Aschbach.
 „ *rufipes* Degger. Ziemlich häufig.

- Tachinus flavipes* F. Selten.
 „ *subterraneus* Gr. Häufig.
 „ *functarius* Gr. Gemein.
Boletobius unalis Payk. Häufig.
 „ *atricapillus* F. Häufig.
 „ *coelestis* Erichs. Nicht selten.
 „ *pygmaeus* F. Nicht selten.
Mycetoporus lepidus Gr. Selten.
Othius fulvipennis F. Selten.
 „ *pilicornis* Payk. Selten.
Xantholinus punctulatus F. Nicht selten.
 „ *tricolor* F. Nicht selten.
 „ *linearis* F. Nicht selten.
Staphylinus hirtus L. Sehr selten bei Henchelheim.
 „ *macillosus* L. Nicht selten an Aas.
 „ *nebulosus* F. Gemein.
 „ *murinus* L. Gemein.
 „ *pubescens* Degger. Häufig.
 „ *fossor* F. Selten.
 „ *caesareus* Ccd. Gemein.
 „ *chalcocephalus* F. Nicht selten.
Ocypus cyaneus F. Nicht selten.
 „ *similis* F. Nicht selten.
 „ *eupreus* Rossi. Seltner als der vorhergehende.
Philonthus splendidus F. Nicht selten.
 „ *luminatus* Crtz. Selten.
 „ *acutus* Gr. Nicht selten.
 „ *decorus* Gr. Selten.
 „ *politus* L. Nicht selten.
 „ *varius* Gyl. Nicht selten.
 „ *lepidus* Gr. Ziemlich häufig.
 „ *ebeninus* Gr. Selten.
 „ *sanguinolentus* Gr. Selten.
 „ *debilis* Gr. Nicht selten.
 „ *splendidulus* Gr. Nicht selten.
 „ *fulvipes* F. Nicht selten.
 „ *tenuis* F. Nicht selten.

- Philonthus aterrinus* Gr. Nicht selten.
Aciophorus glabricollis Boisd. Sehr selten.
Quedius dilatatus F. Sehr selten.
 „ *lateralis* Gr. Selten.
 „ *fulgidus* F. Nicht selten.
 „ *xanthopus* Erichs. Nicht selten.
 „ *scitus* Grav. Sehr selten.
 „ *impressus* Panz. Selten.
Oxyporus rufus F. In manchen Jahren an Schwämmen ziemlich häufig.
 „ *maxillosus* F. Häufig an Schwämmen.
Lathrobium elongatum F. Häufig.
 „ *fulvipenne* Gr. Nicht selten.
 „ *multipunctatum* Gr. Nicht selten.
 „ *quadratum* Gyl. Nicht selten.
Stilicium subtilis Erichs. Selten bei Aschbach.
Sunius filiformis Latr. Nicht selten unter Steinen bei Aschbach.
Paederus longipennis Erichs. Nicht selten bei Aschbach.
 „ *riparius* L. Nicht selten.
 „ *littoralis* Gr. Gemein.
Stenus biguttatus L. Nicht selten.
 „ *bipunctatus* Erichs. Nicht selten.
 „ *morio* Gr. Selten.
 „ *circularis* Gr. Selten.

- Stenus cicindeloides* Gr. Gemein.
 „ *ater* Mannerh. Selten.
 „ *pusillus* Erichs. Selten.
Bledius tricornis Gr. Ziemlich häufig bei Aschbach.
 „ *fracticornis* Gyl. Gemein.
Platysthetus nodifrons Sahlb. Selten.
Oxytelus rugosus F. Gemein.
 „ *nitidulus* Gr. Nicht selten.
 „ *complanatus* Erichs. Selten.
Trogophiloeus bilineatus Steph. Selten.
Deleaster dichrous Gr. Selten bei Ebrach.
Anthophagus testaceus Gr. Häufig.
 „ *austriacus* Er. Sehr selten. Nur in einem einzigen Exemplar in Aschbach gefangen.
Lesteva bicolor F. Häufig an Sträuchern bei Aschbach
Omalius rivulare Payk. Gemein.
 „ *pusillum* Gr. Nicht selten.
Anthobium florale Gr. Gemein.
 „ *minutum* F. Häufig.
 „ *triviale* Erichs. Nicht selten.
 „ *Sorbi* Gyl. Gemein.
 „ *var. ophthalmicum* nicht selten.
 „ *abdominale* Gr. Häufig.
Proteinus brachypterus F. Selten.
Micropeplus porcatus F. Selten.

V. Sternoxa.

Klimmkäfer.

A. Buprestida.

Prachtkäfer.

- Calcophora mariana* L. Nicht selten an Föhren bei Büchelberg, Winkelhof, Ebersbrunn u. Aschbach.
Ancylocheia rustica L. Nicht selten bei Büchelberg an Fichtenstöcken.
Lampra conspersa Gyl. Wurde von mir im Jahre 1842 in 3 Exemplaren bei Aschbach, 1855 bei Winkelhof in 30, und 1856 ebendasselbst in 4 Stücken an Aspen gefangen.
Chrysobothris affinis F. Sehr selten.
Anthaxia salicis F. Nicht selten an Plankwerk, häufiger auf Blüten von *Taraxacum officinale* bei Hornsdorf und Aschbach gefangen.
 „ *lacta* F. Nicht selten an blühenden Sträuchern bei Aschbach geklopft.
 „ *nitidula* L. Ebenso.
 „ *quadrupunctata* L. Gemein auf blühendem Löwenzahn.
Coraeus undatus F. Wurde bis jetzt ein einziges Exemplar im Jahre 1846 im Walde zwischen Kammerforst und Handthal gefangen.
Agrilus biguttatus F. Selten bei Aschbach in Schlägen zur Mittagszeit fliegend gefangen.
 „ *linearis* F. Von Sträuchern bei Aschbach geklopft. Nicht selten.
 „ *cyaneus* Ol. Im Schlossgarten zu Aschbach nicht selten.
 „ *aeneicollis* Dj. Selten.
 „ *minutulus* Er. Selten. Von Eichen geklopft.
 „ *viridis* F. Nicht selten auf Schlägen.
Trachys minuta F. Gemein.

B. Klimmkäfer.

- Melasis flabellicornis* F. Selten auf Buchenstöcken.
Drapeles equestris F. Sehr selten an Buchenstöcken
 bei Aschbach,
Xyloecus alni F. Wurden von mir im Jahre 1840 in

einem alten Birkenstrunke ein lebendes und
 drei verfaulte Exemplare bei Winkelhof ge-
 funden.

C. Elaterida.

Schnellkäfer.

- Synaptus filiformis* F. Nicht selten bei Aschbach.
Cratonychus obscurus F. Häufig im Gebiete.
Laeon murinus L. Gemein.
Athous hirtus Hbst. Gemein.
 „ *longicollis* F. Nicht selten.
 „ *vittatus* F. Häufig.
 „ *haemorrhoidalis* F. Gemein.
 „ *subfuscus* Gyl. Häufig.
Campylus mesomelas F. Nicht selten bei Aschbach
 und Ebrach.
Limonius nigripes Gyl. Nicht selten.
 „ *minutus* F. Nicht selten.
 „ *lythvodes* Germ. Selten.
 „ *Bructeri* F. Häufig.
 „ *hipustulatus* L. Nicht selten bei Aschbach.
Cardiophorus thoracicus F. Nicht selten.
 „ *ruficollis* L. Ein einziges Exemplar
 klopfte ich bei Obersteinach von einer
 Föhre im Jahre 1844.
Ampedus sanguineus F. Häufig unter Baumrinden.
 „ *ephippium* F. Seltner als der vorhergehende.
 „ *crocatus* Ziegl. Nicht selten von Sträuchern
 geklopft.

- Cryptohypnus quadrum* Gyl. Etwas selten unter Stei-
 nen bei Aschbach.
Ludius pectinicornis L. Gemein auf Blumen.
 „ *haematodes* F. Nicht selten.
 „ *castaneus* L. Nicht selten an jungen Birken.
 „ *tessellatus* L. Gemein.
 „ *assinitis* Gyl. Häufig.
 „ *holosericeus* F. Gemein.
 „ *acutus* L. Häufig.
 „ *metallicus* Payk. An jungen Birken nicht selten.
 „ *pubescens* Koch. Wurde von mir ein einziges
 Stück bei Aschbach gefangen.
Agriotes pilosus F. Häufig.
 „ *sputator* F. Gemein.
 „ *segetis* Gyl. Gemein.
 „ *variabilis* F. Häufig.
 „ *gallicus* Dej. Nicht selten.
Sericosomus brunneus F. Nicht selten.
 „ *fulvax* F. Häufig.
Dolopis marginatus L. Gemein.
Adrastus limbatus F. Häufig.
 „ *umbrius* Germ. Selten.
 „ *pallens* F. Selten.

VI. Malacodermata.

Weichkäfer.

- Cyphon pallidus* F. Häufig.
 „ *griseus* F. Nicht selten.
Sejtes hemisphaericus F. Nicht selten an Wasser-
 pflanzen.
Lygipterus sanguineus L. Nicht selten.
Dyctyopterus aurora F. Ziemlich häufig.
 „ *minutus* F. Nicht selten in Wäldern.
Omalysus saturalis F. Nicht selten an Sträuchern
 und Waldgräsern.
Lampyrus noctiluca L. Gemein.
 „ *splendidula* L. Gemein.

- Podabrus alpinus* Payk. Wurde ein einziges Exem-
 plar bei Aschbach von einem Strauche ge-
 klopfte,
Cantharis antica Mack. Ueberall.
 „ *fusca* L. Gemein.
 „ *dispar* F. Häufig.
 „ *nigricans* Ill. Häufig.
 „ *obscura* L. Häufig.
 „ *lateralis* L. Nicht selten.
 „ *fulvicollis* F. Nicht häufig.
 „ *livida* F. Häufig.

- Cantharis rufa* L. Häufig.
 „ *apicalis* Eversm. Selten bei Aschbach.
 „ *melanura* F. Gemein.
 „ *liturata* Fallen. Selten bei Aschbach.
 „ *fuscicornis* Ol. Nicht selten.
 „ *testacea* L. Gemein.
 „ *discicollis*. Sehr selten.
 „ *pallida* F. Ziemlich häufig.
Malthinus flaveolus Herbst. Nicht selten an Eichen.
 „ *apicalis* H. Nicht selten.
 „ *biguttatus* L. Nicht selten.
 „ *sanguinicollis* Fall. Nicht selten bei Aschbach.
Malachius aeneus F. Nicht selten bei Aschbach.
 „ *scutellarius* Erichs. Sehr selten in Gärten zu Aschbach und Burgwindheim.
 „ *bipustulatus* F. Häufig.
 „ *viridis* F. Gemein.

- Malachius marginellus* F. Selten bei Aschbach.
 „ *spinipennis* Ziegl. Selten bei Aschbach.
 „ *pulicarius* F. Nicht selten.
Anthocomus equestris F. Nicht selten an Sträuchern.
 „ *fasciatus* L. Nicht selten an Sträuchern.
Ebaeus thoracicus F. Im Jahre 1842 häufig bei Aschbach auf *Cirsium eriophorum*.
Charopus graminicola Andersch. Sehr selten bei Aschbach.
Troglops albicans L. Sehr selten bei Aschbach.
Dasytes coculeus F. Häufig in den Wäldern bei Winkelhof.
 „ *maurus* Dej. Sehr selten bei Aschbach.
 „ *flavipes* F. Nicht selten.
 „ *pallipes* F. Nicht selten.
 „ *linearis* F. Sehr selten.
 „ *niger* F. Nicht selten.
 „ *plumbeus* Ol. Selten.

VII. Terebrida.

Walzenkäfer.

- Tillus elongatus* F. Nicht häufig in Häusern zu Eb-
 rach, Handthal, Aschbach.
Notoxus mollis F. Selten in Häusern.
 „ *domesticus* St. Ebenso.
Trichodes alvearius F. Nicht selten auf Blumen zu
 Aschbach.
 „ *apiarius* F. Ziemlich häufig auf Blumen.
Clerus formicarius F. Häufig.
 „ *pectoralis* St. Ich fand erst ein Stück bei
 Winkelhof an einem alten Stock.
 „ *quadrimaculatus* F. Nicht selten an Föhren
 herumlaufend bei Obersteinach und Ober-
 schwarzach.
Corynetes violaceus F. Nicht selten.
Lymexylon navale F. Ich fing im Juli 1855 ein ein-
 zig Exemplar an einer Klaste Eichen-
 holz bei Winkelhof.
Hylecoetus dermestoides F. Ich fing mehre Exemplare
 in Nadelhölzern bei Winkelhof und Neudorf.

- Ptilinus pecticornis* F. Häufig an faulen Weiden-
 stämmen.
Xyletinus pectinatus F. Selten. An einem Birnbaum
 zu Aschbach.
Anobium tesellatum F. Nicht selten.
 „ *pectinax* L. Gemein.
 „ *rufipes* F. Nicht selten.
 „ *striatum* Ill. Nicht selten.
 „ *abietis* F. Selten.
 „ *paucum* F. Selten.
Dryophilus pusillus Gyl. Selten.
Hedobia imperialis L. Selten an Gebüsch des
 Schlossgartens zu Aschbach.
Ptinus Fier. L. Gemein.
 „ *rufipes* F. Nicht selten.
Gibbium scotias Kugel. Selten unter Steinen zu Aschbach.
Scydmaenus hirticollis M. et K. Selten unter Steinen
 im Gebiete.
 „ *collaris* M. et K. Ebenso.

VIII. Clavicornia.

Knopfkäfer.

- Necrophorus humator* F. Selten an Aas bei Aschbach,
 Schreppach.

- Necrophorus vespillo* L. Gemein.
 „ *vestigator* Herschel. Nicht häufig.

- Necrophorus fossor* Erichs. Nicht selten.
 „ *mortuorum* F. Nicht selten.
Necrodes littoralis L. Etwas selten an Aas bei Ebrach, Ilmenau.
Silpha thoracica L. An Aas und Schwämmen gemein.
 „ *rugosa* L. Nicht selten auf Wegen.
 „ *sinuata* F. Nicht selten.
 „ *opaca* L. Nicht selten.
 „ *obscura* L. Ziemlich gemein.
 „ *reticulata* F. Nicht selten auf Wegen und in Getraidefeldern.
 „ *atrata* L. Häufig unter der Rinde fauler Baumstämme.
Sphaerites glabratus F. Selten. An frischen Birkenstämmen im April und Mai, während des Saftausflusses bei Winkelhof, Schreppach, Ebrach.
Scaphidium quadrimaculatum F. Ziemlich selten an Schwämmen.
 „ *agaricinum* F. Häufig an Schwämmen und unter Baumrinden.
Catops angustatus F. Sehr selten an faulen Schwämmen.
 „ *fuscus* Panz. Selten an Schwämmen.
 „ *picipes* F. Ebenso selten.
 „ *fumatus* Spence. Ebenso selten.
 „ *scitulus* Erichs. Nicht selten an Aas und faulen Schwämmen.
 „ *sericeus* F. Selten.
Thymalus limbatus F. Sehr selten unter Baumrinde bei Winkelhof, Ebrach, Wüstenbuch.
Ips quadriguttata F. Ziemlich gemein unter Baumrinde und an Birkenstöcken.
 „ *quadripunctata* Hbst. Ziemlich häufig ebenda selbst.
 „ *quadripustulata* L. Seltner als die vorhergehenden.
Strongylus ferrugineus F. Selten an Baumschwämmen bei Winkelhof.
Cyphramus luteus F. Gemein.
Nitidula varia F. Nicht selten.
 „ *colon* F. Nicht selten.
 „ *discoidea* F. Häufig.
 „ *bipustulata* L. Nicht häufig.
- Nitidula obscura* F. Häufig.
 „ *depressa* F. Ziemlich häufig.
 „ *activa* L. Häufig.
 „ *obsoleta* F. Häufig.
 „ *variegata* Herbst. Häufig.
 „ *ochracea* Erichs. Ziemlich selten.
Meligethes rufipes Gyl. Nicht selten.
 „ *pedicularius* Gyl. Nicht selten auf den Blüten von *Sambucus racemosa*.
 „ *tristis* Schüpp. Nicht selten.
 „ *aeneus* F. Nicht selten.
Cercus gravidus Ill. Nicht selten.
 „ *urticae* F. Gemein in Wäldern auf *Urtica dioica*.
 „ *sambuci* Märk. Nicht selten.
 „ *pedicularius* L. Häufig auf Blüten, z. B. *Spiraea aruncus*.
Byturus tomentosus F. Gemein auf Rubusarten und *Spiraea aruncus*.
Engis humeratis F. An faulen Stöcken.
Antherophagus nigricornis F. Auf *Spiraea*- und *Rubus*-Arten. Sehr selten.
Cryptophagus scanicus L. Nicht selten.
 „ *sagittatus* Schüpp. Häufig.
 „ *distinguentulus* St. Häufig.
 „ *brunnipes* Gyl. Sehr selten.
Atomaria umbrina Gyl. Nicht selten.
 „ *atra* Gyl. Selten.
 „ *nigripennis* Pk. Selten.
 „ *linearis* Schüpp. Selten.
 „ *fumata* Er. Sehr selten.
Ptilium fasciculare Hbst. Nicht selten.
Dermestes lardarius L. Gemein.
 „ *murinus* L. Gemein.
Attagenus pello L. Gemein.
 „ *nigripes* F. Selten.
 „ *vigintiguttatus* F. Nicht selten in Birnblüthen zu Aschbach.
 „ *mutatus* F. Sehr selten zu Aschbach und bei Wüstenbuch.
Megatoma serra F. Ziemlich häufig in Blüten zu Aschbach.
Anthrenus scrophulariac L. Gemein.
 „ *Pimpinellae* F. Gemein.

- Trinodes hirtus* F. Nicht selten.
Platysoma frontale Payk. Unter Baumrinden nicht selten.
 „ *depressum* F. Nicht selten.
 „ *oblongum* F. Nicht selten.
Hister quadrimaculatus L. Gemein.
 „ *quadrinotatus* Scriba. Häufig.
 „ *unicolor* L. Gemein.
 „ *fimetarius* Hbst. Gemein.
 „ *merdarius* Ent. H. Nicht selten.
 „ *cadaverinus* Ent. H. Ziemlich selten.
 „ *carbonarius* Ent. H. Selten.
 „ *purpurascens* F. Selten.
 „ *stercorarius* Ent. H. Nicht selten.
 „ *bissexstriatus* F. Selten.
 „ *corvinus* Germ. Selten.
Hetaerius quadratus Ent. H. Selten. In Ameisenhaufen bei Neudorf.
Dendrophilus punctatus Ill. Selten.

- Paromatus flavicornis* Hbst. Selten.
Saprinus robustatus F. Sehr selten bei Aschbach.
 „ *nitidulus* F. Nicht selten.
 „ *acneus* F. Nicht selten.
 „ *rugifrons* F. Selten.
Onthophilus striatus F. Selten auf Aas bei Aschbach gefunden.
Throscus adstrictor F. Selten.
Byrrhus pilula L. Gemein.
 „ *dorsalis* F. Nicht selten.
 „ *varius* F. Häufig.
 „ *nitens* Panz. Häufig.
Georyssus pygmaeus F. Nicht häufig auf Aas zu Aschbach.
Elmís aeneus Müll. Selten. In der mittlern Ebrach an schwimmenden Wasserpflanzen.
Parnus prolificornis F. Nicht selten.
Heterocerus marginatus F. Auf feuchtem Sand an Bachufem, etwas selten.

IX. Palpicornia.

Tastkäfer.

- Elophorus nubilis* F. Gemein.
 „ *grandis* Ill. Häufig.
 „ *aquaticus* L. Häufig.
 „ *granularis* L. Häufig.
Hydrochus elongatus F. Etwas selten.
Ochtlebius riparius Latr. Selten.
Hydraena palustris Erichs. Selten.
Hydrophilus piceus L. Selten. Bei Ebrach u. Markt Taschendorf.
Hydrobius fuscipes L. Gemein.
 „ *limbatus* F. Gemein.
 „ *testaceus* F. Gemein.
 „ *minutus* L. Gemein.
 „ *minutissimus* Germ. Selten.

- Sphacrius acaroides* Wathl. Nicht selten an alten Stöcken bei Aschbach.
Cyllidium seminulum Payk. Nicht selten.
Cyclonotum orbiculare F. Gemein.
Sphaeridium scarabaeoides F. Häufig.
 „ *bipustulatum* F. Nicht selten.
 „ *marginatum* F. Nicht selten.
Cercyon haemorrhoum Gyl. Gemein.
 „ *haemorrhoidale* E. Gemein.
 „ *melanocephalum* L. Gemein.
 „ *flavipes* F. Seltner als die vorhergehenden.
 „ *atomarium* F. Gemein.
 „ *unipunctatum* F. Nicht selten.

X. Lamellicornia.

Blätterhornkäfer.

A. Coprophaga.

Pillenkäfer.

- Copris lunaris* L. Sehr selten. Auf einem Hutanger zwischen Ebrach und Breitbach.
Onthophagus medius F. Ziemlich häufig.
 „ *coenobita* F. Nicht selten.
Onthophagus fracticornis Preysler. Ziemlich häufig. Auch var. *Niphias*.
 „ *nuchicornis* L. Gemein.
 „ *mutans* F. Selten.

Onthophagus ovatus L. Nicht selten.

Aphodius fossor L. Gemein.

„ *fmietarius* L. Gemein.

„ *scybalarius* F. Ziemlich häufig.

„ *sordidus* F. Häufig.

„ *merdarius* F. Häufig.

„ *prodomus* Brahm. Häufig.

„ *inquinatus* F. Häufig.

„ *luridus* F. Ziemlich häufig.

„ *rufipes* L. Gemein.

Aphodius erraticus L. Ziemlich häufig.

„ *melanostictus* Schüp. Nicht selten.

„ *subterraneus* L. Ziemlich häufig.

„ *haemorrhoidalis* L. Ziemlich häufig.

„ *pusillus* Hbst. Nicht selten.

„ *bimaculatus* F. Etwas selten bei Wasserberndorf und Breithach.

„ *testudinarius* F. Etwas selten.

Oxyomus porcatus F. Häufig.

Psammophilus sulciollis Illig. Selten.

B. Geotrupina.

Grabkäfer.

Trox sabulosus F. Auf Sandboden nicht selten.

„ *arenarius* F. Ebendaselbst aber selten.

Geotrupes stercorarius L. Gemein.

„ *sylvaticus* F. Gemein.

Geotrupes vernalis L. Seltner als die vorhergehenden.

Bolbocerus mobilicornis F. Im Jahre 1844 fing ich ein weibliches Stück im Schlossgarten zu Aschbach im Fluge.

C. Scarabaeida.

Scharrkäfer.

Anomala Julii F. Nicht selten im reichen Ebrachthale an Weiden.

Anisoplia agricola F. Selten bei Ilmenau.

„ *horticola* L. Gemein.

Melolontha fullo L. Selten bei Aschbach und Ebrach.

„ *vulgaris* F. Gemein.

„ *hippocastani* F. In manchen Jahren ziemlich häufig.

Rhisotrogus aestivus Ol. Selten.

„ *solstitialis* L. Gemein.

Omaliopia brunnea L. Sehr selten.

„ *variabilis* F. Selten.

Hoplia praticola Duft. Oft häufig.

„ *argentea* Ol. In manchen Jahren häufig.

Osmodermus eremita L. Sehr selten bei Grossgressingen, Handthal.

Gnorimus octopunctatus F. Wurde von mir erst ein Exemplar gefunden.

„ *nobilis* L. Gemein auf Blüten.

Trichius fasciatus L. Gemein.

Valgus hemipterus L. Nicht selten.

Cetonia fastuosa F. Vor einigen Jahren fand ich ein einziges Exemplar bei Grossgressingen.

„ *obscura* Duft. Ziemlich selten.

„ *marmorata* F. Nicht selten auf Blüten bei Aschbach.

„ *aurata* L. Gemein.

„ *hirta* F. Selten im Gebiete.

D. Lucanida.

Kammkäfer.

Lucanus Cervus L. Häufig.

„ *Capreolus* F. Nicht sehr selten bei Ebrach und Winkelhof.

Dorcus parallelipedus L. Gemein.

Platycerus caraboides L. Nicht selten im Gebiete.

„ *rufipes* F. Seltner als der vorhergehende.

Sinodendron cylindricum F. Nicht häufig in faulem Holze bei Aschbach und Ebrach.

II. Heteromera.

XI. Melanosomata.

Köhlerkäfer.

Blaps mortisaga L. Nicht selten in Häusern zu Aschbach und Ebrach.

„ *obtusa* F. Seltner als die vorhergehende Art.

Opatrum sabulosum F. Gemein in sandigen Gegenden.

Crypticus glaber F. Nicht selten.

XII. Taxicornia.

Achsenkäfer.

- | | |
|---|--|
| <p><i>Bolitophagus crenatus</i> F. Nicht selten in verfaulten Baumpilzen.</p> <p>„ <i>agariceola</i> Latr. Gemein in Baumschwämmen.</p> <p><i>Anisotoma humeralis</i> F. Nicht selten.</p> <p>„ <i>axillare</i> Gyl. Nicht selten.</p> <p>„ <i>glabrum</i> Kugl. Selten.</p> <p>„ <i>ocale</i> Schdt. Selten.</p> <p>„ <i>dentipes</i> Gyl. Selten.</p> | <p><i>Anisotoma obsca</i> Schdt. Selten. Sämtliche an Schwämmen und alten Baumstößen.</p> <p><i>Tetratoma fungorum</i> F. Nicht selten an Baumschwämmen und unter frischen Baurninden bei Ebrach.</p> <p><i>Hypophloeus castaneus</i> F. Unter Buchenrinden bei Aschbach. Ziemlich selten.</p> <p><i>Sarrotrium muticam</i> F. Selten. Unter Steinen bei Aschbach, Hohe.</p> |
|---|--|

XIII. Tenebrionida.

Schattenkäfer.

- | | |
|--|---|
| <p><i>Orchesia micans</i> F. Unter der Rinde einer faulen Birke bei Ebrach. Selten.</p> <p><i>Hallomenus humeralis</i> F. An Baumschwämmen im Revier Burgwindheim. Selten.</p> | <p><i>Melandrya serrata</i> F. Nicht selten an Baumstämmen und Stößen bei Büchelberg.</p> <p><i>Tenebrio obscurus</i> F. Ziemlich häufig in Häusern.</p> <p>„ <i>molitor</i> L. Gemein.</p> |
|--|---|

XIV. Helopida.

Düsterkäfer.

- | | |
|--|---|
| <p><i>Helops caraboides</i> Panzer. Ziemlich häufig in Eichen.</p> <p><i>Allecula morio</i> F. Nicht selten.</p> <p><i>Myctochaeres barbata</i> Latr. Nicht selten.</p> <p><i>Cistela ceramboides</i> F. Auf einem alten Föhrenstrunke</p> | <p>bei Obersteinach wurde von mir ein einziges Stück gefangen.</p> <p>„ <i>fulvipes</i> F. Nicht selten.</p> <p>„ <i>sulphurea</i> F. Gemein an Blüten.</p> <p>„ <i>murina</i> F. Nicht selten.</p> |
|--|---|

XV. Trachelida.

Halskäfer.

- | | |
|--|--|
| <p><i>Lagria pubescens</i> F. Gemein.</p> <p><i>Pyrochroa coccinea</i> F. Ziemlich häufig.</p> <p>„ <i>pectinicornis</i> L. Etwas selten. Auf Schlägen bei Winkelhof und im Revier Burgwindheim.</p> <p><i>Notorus monoceros</i> L. Gemein.</p> <p><i>Anthicus floralis</i> L. In Glashäusern zu Aschbach. Etwas selten.</p> <p>„ <i>anthrinus</i> L. Ebenso.</p> <p><i>Xylophilus populneus</i> F. Selten unter Baumrinden bei Winkelhof.</p> <p><i>Metocerus paradoxus</i> F. Wurde im Juli 1842 zufällig bei Sturmwetter auf nasser Bleich-</p> | <p>leinwand bei Kappel ein Stück gefangen.</p> <p><i>Mordella fasciata</i> F. Ziemlich häufig auf Blüten.</p> <p>„ <i>aculeata</i> L. Gemein.</p> <p>„ <i>elongata</i> Dj. Nicht selten.</p> <p>„ <i>abdominalis</i> F. Nicht selten.</p> <p>„ <i>ventralis</i> F. Nicht selten.</p> <p>„ <i>variegata</i> F. Nicht selten.</p> <p><i>Anaspis frontalis</i> L. Nicht selten auf Blüten.</p> <p>„ <i>rufilabris</i> St. Nicht selten.</p> <p>„ <i>lateralis</i> F. Sehr selten im Schlossgarten zu Aschbach.</p> <p>„ <i>thoracica</i> F. Nicht selten.</p> |
|--|--|

XVI. Vesicatoria.

Reizkäfer.

- | | |
|---|--|
| <p><i>Meloe proscarabaeus</i> L. Nicht selten auf Wegen.</p> <p>„ <i>violaceus</i> Marsh. Ebenfalls nicht selten.</p> | <p><i>Meloe brevicollis</i> Pz. Seltener als die vorhergehenden Arten.</p> |
|---|--|

Meloë scabrosus Marsh. Nicht selten.
Cerocoma Schöfferi L. Selten. Am Getraide und
 Blüten von *Achillea Millefolium*.

Lytta cesicatoria L. In manchen Jahren häufig bei
 Ebrach und Aschbach auf Eschen und Ligust-
 rum vulgare,

XVII. Stenelytra.

Schmalkäfer.

Asclera sanguinicollis F. Selten. An Blüten von
Salix aurita und *Spiraea Aruncus* bei Asch-
 bach und Ebrach.
 „ *coeruleus* F. Nicht selten.
 „ *thalassina* F. Nicht selten.
 „ *viridissima* F.
Anogcodes melanura F. Nicht sehr selten auf Blüten.
 „ *ustulata* F. Weniger selten als die vor-
 hergehende Art.

Oedmera podagrariae L. Häufig auf Blüten.
 „ *flavescens* L. Häufig.
 „ *clavipes* F. Gemein.
 „ *livida* Gyl. Nicht selten.
 „ *virescens* L.
Mycterus curculionoides F. Nicht selten auf Blüten
Salpingus piceae Fischer. Selten unter Föhrenrinde
 bei Füttersee.
Rhinosismus planirostris F. Nicht selten.

III. Tetramera.

Curculionida.

Rüsselkäfer.

Bruchus imbricornis Panz. Nicht selten.
 „ *psii* L. Gemein.
 „ *granarius* L. Gemein.
 „ *luteicornis* Hellw. Selten.
 „ *Cysti* Gyl. Nicht selten.
Spermophagus Cardui Ster. Häufig.
Anthribus albinus F. Nicht selten an jungen Föhren
 bei Aschbach.
Tropidocerus albivestris F. Selten.
Brachytarsus scabrosus F. Sehr selten an jungen
 Birken bei Neudorf.
Apoderus coryli L. Gemein.
Atletabus curculionoides L. Gemein.
Rhynchites acutus L. Ziemlich häufig an *Crataegus*
oxyacantha.
 „ *eupreus* L. Ziemlich selten an Birken.
 „ *obscurus*. Ziemlich selten.
 „ *Bachus* L. Selten.
 „ *populi* L. Gemein.
 „ *Betuleti* F. Gemein.
 „ *pubescens* F. Selten.
 „ *megacephalus* Germ. Selten.
 „ *conicus* Ill. Nicht selten.
 „ *paucillus* Germ. Nicht selten.
 „ *Fragariae* St. Nicht selten.
 „ *namus* Pk. Sehr selten.

Rhynchites atrocoeruleus Ahr. Selten.
 „ *Betulae* L. Gemein.
Diodyrhynchus austriacus Mey. Wurde von mir ein
 einziges Exemplar bei Aschbach ge-
 fangen.
Apion Pomonae F. Ziemlich selten.
 „ *Crataegae* L. Gemein.
 „ *vicinum* Krb. Selten.
 „ *uncum* F. Nicht selten.
 „ *radiolus* Krb. Nicht selten.
 „ *Onopordi* Krb. Selten.
 „ *fuscirostre* F. Gemein auf *Sarothamnus vul-*
garis.
 „ *apricans* Hbst. Etwas selten.
 „ *flavipes* F. Nicht selten.
 „ *haematodes* St. Selten.
 „ *seniculus* Krb. Sehr selten.
 „ *minimum* Herbst. Nicht selten.
 „ *foraminosum* Germ. Selten.
 „ *violaceum* Krb. Selten.
 „ *virens* Hbst. Selten.
 „ *arhiops* Germ. Selten.
 „ *erri* Gyl. Nicht selten.
 „ *vorae* Herbst. Nicht selten.
Rhamphus flavicornis Clairv. Nicht selten bei Asch-
 bach.

Strophosomus Coryli F. Gemein.
 „ *Faber* Herbst. Ziemlich häufig an Birken.
Sciaphilus muricatus F. Nicht selten.
Brachyderes incanus L. Selten.
Sitones griseus F. Sehr selten.
 „ *Regensteinensis* Hbst. Sehr selten.
 „ *sulcifrons* Thunb. Selten.
 „ *octopunctatus* Germ. Gemein.
 „ *lineatus* L. Gemein.
 „ *hipidulus* F. Nicht selten.
Chlorophanus viridis Gyl. Nicht selten an Weiden.
Polydrosus undatus F. Nicht selten an Birken.
 „ *cervinus* L. Ziemlich häufig.
 „ *sericeus* Gyl. Gemein.
 „ *micans* F. Nicht selten.
Metallites atomarius Ol. Ziemlich häufig.
 „ *ambiguous* Schh. Häufig.
Cleonus glaucus F. Häufig.
 „ *sulcirostris* L. Gemein.
 „ *ophthalmicus* Rossi. Nicht selten.
 „ *grammicus* Panz. Nicht selten.
 „ *marmoratus* F. Nicht selten.
 „ *cinereus* F. Ziemlich häufig.
 „ *trisulcatus* Hbst. Nicht selten.
Bothynoderes albidus F. Selten.
Alophus triguttatus F. Häufig.
Liophloeus nubilis F. Häufig.
Barynotus obscurus F. Nicht selten.
 „ *mercurialis* Gyl. Nicht selten.
Lepyryus colon F. Nicht selten.
 „ *binotatus* F. Nicht selten.
Hyllobius pini F. Gemein.
Molytes coronatus Latr. Nicht selten.
 „ *germanus* L. Selten.
Plinthus caliginosus Germ. Selten.
Phytonomus runicis F. Nicht selten.
 „ *Pollux* F. Nicht selten.
 „ *nurinus* F. Nicht selten.
 „ *Polygoni* L. Ziemlich häufig.
 „ *nigrirostris* F. Nicht selten.
 „ *punctatus* F. Selten.
 „ *fasciculatus* Hbst. Selten.
Phyllobius Pyri L. Nicht selten.

Phyllobius argentatus L. Gemein.
 „ *viridanus* Meg. Nicht selten.
 „ *oblongus* L. Gemein.
 „ *vepertinus* F. Gemein.
 „ *Betulae* F. Selten.
Trachyploeus setarius Sch. Nicht selten.
Omius hirsutus F. Nicht selten.
 „ *mollicomus* Ahr. Selten.
Otiorhynchus septentrionis Hbst. Sehr selten.
 „ *Ligustici* L. Nicht selten.
 „ *priceps* F. Ziemlich häufig.
 „ *ovatus* L. Gemein.
Lixus paraplecticus L. Häufig auf Wasserfenchel bei Ebrach,
 „ *Ascanii* L. Selten.
 „ *angustatus* F. Selten.
Larinus planus F. Nicht selten auf Cirsium acaule bei Aschbach.
 „ *Carlinae* Ol. Nicht selten ebendasselbst.
Rhinocyllus Olivieri Meg. Es wurde bis jetzt ein einziges Exemplar bei Aschbach gefangen.
Pissodes Abietis L. Ziemlich häufig.
 „ *notatus* F. Nicht selten.
Thamnochorus violaceus L. Nicht selten.
 „ *frontalis* Gyl. Sehr selten.
 „ *duplicatus* Germ. Selten.
 „ *phlegmaticus* Gyl. Selten.
 „ *Cerasi* L. Nicht selten.
 „ *pruni* L. Nicht selten.
Eriirhinus acridulus L. Nicht selten.
 „ *Festuae* Hbst. Gemein auf Carexlüthen bei Ebrach.
 „ *filirostris* Sch. Selten.
Dorytomus vorax F. Nicht selten.
 „ *Tremulae* F. Selten.
 „ *majalis* Gyl. Selten.
 „ *dorsalis* Pk. Nicht selten im April an den Knospen von Salix cinerea, selten bei Aschbach.
Grypidius Equiseti F. Nicht selten.
Hydronomus Alismatis Marsh. Nicht selten auf den Blättern von Potamogeton natans zu Aschbach.
Elleuscanus scanicus F. Nicht selten auf Weiden.
 „ *bipunctatus* L. Nicht selten auf Salix caprea

- Brachyonyx indigena* Hbst. Selten an gefällten Eichenstämmen.
- Anthonomus Druparum* L. Nicht selten.
- „ *Pomorum* L. Gemein.
- „ *melanocephalus* F. Gemein.
- „ *Rubi* Hbst. Gemein.
- Balaninus venosus* Gr. Sehr selten.
- „ *micum* L. Nicht selten an Haselnusssträuchern zu Aschbach.
- „ *glandium Marsh.* Mit der vorhergehenden Art.
- „ *cerasorum* Payk. Sehr selten bei Ebrach und Hohe.
- „ *Cruæ* F. Nicht selten.
- „ *Brassicæ* F. Häufig.
- Tychius quinquepunctatus* L. Häufig im Frühjahr auf *Orobus vernus*, *Orobus niger*, *Vicia pisiformis* und *Lathyrus tuberosus* bei Wilselsberg.
- „ *venustus* F. Nicht selten.
- „ *tomentosus* Hbst. Selten.
- „ *Meliloti* Kurb.
- Acalyptus carpinii* Hbst. Sehr selten.
- Anoplus Roboris Suffrian.* Nicht selten.
- Orchestes Quercus* L. Selten.
- „ *Ilicis* F. Nicht selten.
- „ *Fagi* L. Gerne in der Rothbuche.
- „ *Jota* F. Nicht selten.
- „ *Populi* F. Gemein.
- „ *Salicis* L. Gemein.
- „ *signifer* Creutz. Nicht selten an Eichen bei Winkelhof.
- „ *Stigma* Germ. Selten.
- Bagous lutulentus* Gyl. Selten.
- Bavidus Lepidii* Müll. Nicht selten.
- „ *coerulescens* Scop. Nicht selten bei Aschbach.
- „ *T album* L. Häufig an Wasserpflanzen.
- Cryptorhynchus Lapathi* L. Selten an Rumexarten.

- Coeliodes Quercus* F. Selten.
- „ *subrufus* Hbst. Selten.
- „ *rubicundus* Payk. Selten.
- „ *guttula* F. Nicht selten.
- „ *didymus* L. Nicht selten.
- „ *Lamii* Hbst. Sehr selten.
- „ *Geranii* Payk. Nicht selten.
- Cutorhynchus suturalis* F. Nicht selten an *Allium Cepa* zu Aschbach und Ebrach.
- „ *Echii* F. Selten bei Ebrach und Oberschwarzach.
- „ *Chrysanthemi* Müll. Sehr selten.
- „ *quadridens* Panz. Nicht selten.
- „ *punctiger* Mgl. Nicht selten.
- „ *cyanipennis* Ill. Häufig.
- „ *hirtulus* Schüp. Selten.
- „ *atherinus*. Selten.
- Rhinoncus Castor* F. Nicht selten.
- „ *pericarpus* F. Ziemlich häufig.
- Orobites cyaneus* L. Ziemlich selten im Grase.
- Cionus Scrophulariæ* L. Gemein.
- „ *Verbæci* F. Gemein.
- „ *Blattariæ* F. Selten an *Scrophularia nodosa* bei Koppenwind.
- Gymnetron Beccabungæ* L. Gemein an *Veronica Anagallis* zu Aschbach.
- „ *Campanulæ* L. Häufig in den Blüthen von *Campanula*-Arten.
- „ *Noctis* Hbst. Selten.
- Mecinus pyrastrer* Hbst. Ziemlich häufig.
- Nanophyes Lythri* F. Häufig auf *Lythrum Salicaria*.
- Sphenophorus abbreviatus* F. Nicht selten auf sandigen Wegen.
- Sitophilus granarius* L. Gemein.
- Cossous linearis* F. Selten unter der Rinde von Buchenstücken bei Aschbach.
- Rhincolus truncorum* Schüp. Selten bei Aschbach.

XIX. Xylophaga.

Holzkäfer.

A. Bostrichini.

Borkenkäfer.

- Hylurgus ater* F. Ziemlich häufig an Föhren.
- „ *augustatus* Hbst. Nicht selten.

- Hylurgus ligniperda* F. Gemein.
- „ *palliatu*s Gyl. Nicht selten.

- Eccoctogaster destructor* Ol. Bisher habe ich nur ein einziges Exemplar zufällig an einem Hanse zu Aschbach gefunden.
 „ *rugulosus* Koch. Nicht selten.
Bostrichus stenographus Duft. In Föhrenwäldungen in manchen Jahren nicht selten.
 „ *typographus* L. In Fichtenwäldungen nicht selten.
 „ *Laricis* F. Gemein.
 „ *bidens* F. In Kiefern nicht selten.

- Bostrichus monographus* F. Selten in Eichen.
 „ *dryographus* Er. Ebenfalls selten in Eichen.
 „ *autographus* Knoch. Selten in Fichten.
 „ *dispar* F. Selten in Birken und Buchen.
 „ *domesticus* L. Nicht selten in Buchen.
 „ *lineatus* Gyl. Nicht selten in Nadelhölzern.
 „ *pusillus* Gyl. Gemein.
Apate capucina F. Bis jetzt wurde nur ein einziges Exemplar bei Handthal an einem gefällten Eichensamme gefunden.

B. Xylophaga.

Saftkäfer.

- Cis Boleti* F. In Baumschwämmen gemein.
 „ *hispidus* Payk. In Baumschwämmen selten.
 „ *nitidus* F. Nicht selten.
Latridius pubescens Gyl. Selten.
 „ *fuscus* Meg. Selten.
 „ *semilatus* Schüpp. Selten.
 „ *parvulus* Schüpp. Nicht selten.
 „ *rugosus* Hbst. Nicht selten.
 „ *porcatus* Hbst. Gemein.
 „ *sculptilis* Schüpp. Selten.
 „ *filiformis* Gyl. Selten.
 „ *fulvus* Com. Selten.
 „ *scitus* Mau. Selten.
Mycetophagus quadrimaculatus F. Nicht selten in Schwämmen.
 „ *variabilis* Gyl. Nicht selten ebendasselbst.

- Mycetophagus multipunctatus* F. Nicht selten.
 „ *tetratoma* Dj. Zufällig in mehreren Stücken in einem alten Backtroge eines Bäckerhauses zu Ebrach.
Triphyllus punctatus F. Nicht selten.
 „ *fumatus* L. Selten.
Cerylon histeroide F. Gemein unter Baumrinden.
Rhizophagus depressus F. Häufig unter Baumrinden.
 „ *parallelcolliis* Sch. Selten.
 „ *döspar* Payk. Nicht selten.
 „ *bipustulatus* F. Nicht selten.
Bitoma crenata F. Gemein.
Lycetis canaliculatus F. Selten.
Silyanus unidentatus F. An alten Stöcken gemein.
Trogosita caraboides F. Nicht häufig unter Baumrinden und in Häusern.

XX. Longicornia.

Bockkäfer.

- Spondylis buprestoides* F. Ziemlich häufig.
Ergates faber L. Selten bei Aschbach und Rüdern.
Prionus coriarius L. Ziemlich häufig.
Hammaticherus heros F. Nicht selten in Eichen.
 „ *Cerdo* F. Ebenso.
Aromia moschata L. Nicht selten an Weiden.
Criocephalum rusticum F. Selten an Föhren.
Ascum striatum F. Nicht selten.
Hylotrupes bajulus F. Nicht selten.
Callidium violaceum F. Nicht selten.
 „ *femoratum* F. Ziemlich häufig.
 „ *variabile* L. Ziemlich häufig.
Clytus arcuatus F. Ziemlich selten an Eichen.

- Clytus hafniensis* F. Ziemlich häufig an Aspenholz.
 „ *Gazella* F. Nicht selten an blühenden Sträuchern zu Aschbach.
 „ *mysticus* F. Nicht selten an Hagedorn.
Obrum bruneum F. Etwas selten.
Molorchus dimidiatus F. Ziemlich häufig.
 „ *umbellatarum* F. Nicht selten.
Astynomus aedilis F. Gemein.
Lciopus nebulosus F. Nicht selten.
Exocentrus balteatus L. Seltner als der vorhergehende.
Pogonocherus fascicularis Panz. Nicht selten.
 „ *hispidus* F. Nicht selten.
 „ *pilosus* F. Seltner als der vorhergehende

- Pachystola testor* L. Gemein.
Dorcadion fuliginator F. Selten. Auf Wegen bei Ebrach, Oberschwarzach, Mutzenroth.
Saperda Carcharias F. Selten.
 „ *scalaris* F. Sehr selten bei Aschbach.
 „ *Seydlii* F. Sehr selten.
 „ *populnea* F. Gemein.
Anactiu praevusta F. Nicht selten.
Oberca oculata L. Sehr selten.
 „ *pupillata* Sch. Sehr selten bei Aschbach und Schmerb.
 „ *erythrocephala* F. In manchen Jahren gar nicht, in andern wieder häufig auf Euphorbia Cyparissias.
Agapanthia Cardui F. Etwas selten auf Cirsium palustre.
Rhagium mordax F. Häufig.
 „ *inquisitor* F. Häufig.
 „ *indagator* F. Häufig.
 „ *bifasciatum* F. Ziemlich selten bei Winkelhof, Ebersbrunn in Wäldern.
Rhamnusium salicis F. Selten bei Ebrach. Ich habe in diesem Jahre eine Varietät mit rostrothen Flügeldecken gefunden.
Toxotus cinctus F. Ein weibliches Exemplar fand ich am Stollberg und vor 2 Jahren ein männliches bei Ebrach.
 „ *dispar* Schneid. Selten.
 „ *cursor* L. Nicht selten in sandigen Wäldern.

- Toxotus meridianus* L. Ziemlich häufig.
Pachyta octomaculata F. Gemein.
 „ *virginica* F. Im Jahre 1842 fand ich ein einziges Exemplar zwischen Mönchsambach und Büchelberg auf den Blüthen von Daucus Carota.
 „ *collaris* F. Gemein.
Strangalia calcarata F. Gemein.
Stenura quadrifasciata L. Gemein.
 „ *villica* F. Sehr selten.
 „ *atra* F. Gemein.
 „ *nigra* F. Gemein.
 „ *melanura* F. Gemein.
 „ *cruciata* Ol. Gemein.
Leptura rubro-testacea Ill. Gemein.
 „ *scutellata* F. Nicht selten bei Ebrach und Winkelhof.
 „ *sanguinolenta* L. Ziemlich häufig auf Wiesenblumen.
 „ *maculicornis* F. Ziemlich häufig ebendasselbst.
 „ *livida* F. Gemein.
 „ *secpunctata* F. Selten auf den Blüthen von Spiraea Aruncus und Chrysanthemum Leucanthemum.
Grammoptera laevis F. Gemein.
 „ *ruficornis* F. Gemein.
 „ *praevusta* F. Auf Crataegus Oxyacantha. Selten.

XXI. Chrysomelina.

Blattkäfer.

A. Sagrida.

Schenkelkäfer.

- Donacia crassipes* F. Häufig.
 „ *dentata* Hopp. Häufig.
 „ *cincta* Germ. Gemein.
 „ *dentipes* F. Gemein.
 „ *Sagittariae* F. Häufig.
 „ *brevicornis* Ahr. Nicht selten.
 „ *impressa* Gyl. Selten.
 „ *Nymphcae* F. Gemein.

- Donacia pallipes* Strm. Nicht selten.
 „ *discolor* Hopp. Nicht selten.
 „ *affinis* Kuz. Ziemlich häufig.
 „ *Menyanthidis* F. Nicht selten bei Aschbach.
 „ *linearis* Hopp. Häufig.
 „ *simplex* F. Ziemlich häufig.
 „ *Hydrocharidis* F. Nicht selten bei Ebrach.
Haemonia Equiseti F. Sehr selten bei Ebrach.

B. Chrysomelida.

Blattkäfer.

- Orsodacna cerasi* F. Gemein.
 „ *glabrata* F. Selten.
Zugophora subspinoso F. Sehr selten an Sträuchern.
Lema meridigera L. Ziemlich häufig auf *Lilium* Martagon.
 „ *duodecimpunctata* L. Häufig auf Spargel zu Aschbach.
 „ *Asparagi* L. Ziemlich häufig auf Spargel zu Ebrach.
 „ *melanopa* L. Ziemlich selten.
 „ *cyanella* L. Nicht selten.
Hispa atra L. Nicht selten im Gras.
Cassida murraea L. Wurde von mir ein Stück bei Wibelsberg im Walde auf *Inula salicina* gefunden.
 „ *equestris* F. Gemein.
 „ *viridis* F. Nicht selten.
 „ *sanguinolenta* F. Nicht selten.
 „ *vibex* F. Selten.
 „ *nebulosa* L. Nicht selten.
 „ *ferruginea* F. Nicht selten.
 „ *oblonga* Ill. Nicht selten.
 „ *obsoleta* Ill. Etwas selten.
 „ *nobilis* L. Selten.
 „ *margaritacea* F. Ziemlich selten.
 „ *viridula* Payk. Selten.
 „ *sanguinosa* Crtz. Selten.
 „ *stigmatica* Ill. Selten.
Adimonia Tanacetii L. Gemein.
 „ *rustica* F. Häufig.
 „ *sanguinea* F. Selten. Von *Acer tataricum* und *Crataegus Oryacantha* bei Aschbach und Ebrach geklopft.
 „ *Capreae*. Gemein.
Galleruca calvariensis F. Nicht selten an einem Weiher bei Ebrach.
 „ *Nymphaea* L. Nicht selten.
 „ *lincola* F. Häufig.
 „ *Lythri* Gyl. Nicht selten auf *Lythrum Salicaria*.
 „ *nigricornis* F. Nicht selten auf *Galium verum*.
- Agelastica Abii* L. Gemein.
Phyllotrotica quadrimaculata L. Selten. Auf *Scutellaria galericulata* bei Aschbach.
Luperus rufipes F. Gemein.
 „ *pinicola* F. Häufig.
Graptodera oleracea F. Gemein.
Crepidodera exoleta L. Nicht selten auf *Cirsium palustre*.
 „ *rufipes* L. Nicht selten auf *Vicia*- und *Latyrus*-Arten bei Wibelsberg.
 „ *Helcines* F. Gemein auf Weiden.
 „ *Moderi* F. Nicht selten.
Phyllotreta Armoraciae Ent. H. Nicht selten zu Aschbach auf Meerrettig.
 „ *Brassicae* F. Gemein.
 „ *nemorum* L. Ziemlich häufig.
 „ *atra* F. Nicht selten.
 „ *Lepidii* Ent. H. Nicht selten.
Aphthona Cyparissiae Ent. H. Nicht selten auf Wolfszweilich.
 „ *Euphorbiae* F. Ziemlich häufig.
 „ *coerulea* Payk. Nicht selten.
Teinodactyla Verbasci Panz. Ziemlich häufig.
 „ *atricilla* F. Nicht selten.
 „ *pratensis* Panz. Nicht selten.
 „ *parvula* Payk. Nicht selten.
Dibolia femoralis Ziegl. Nicht selten.
Psylliodes Dulcamarae Ent. H. Nicht selten bei Schrippach.
 „ *Rapae* F. Nicht selten.
Plectroscelis aridella Payk. Nicht selten.
Apteropeda serripes. Nicht selten.
Podagrica fuscicornis L. Ziemlich häufig.
Argopus testaceus F. Ziemlich häufig auf Distelarten.
Timarchia covariva F. Gemein.
Chrysomela hottentota F. Gemein.
 „ *haemoptera* F. Gemein.
 „ *sanguinolenta* L. Gemein.
 „ *limbata* F. Selten.
 „ *marginata* L. Etwas selten.
 „ *lanina* F. Sehr selten.
 „ *varians* F. Gemein.

- Chrysomela fulgida* F. Selten. Auf den Blüthen von
Eupatorium cannabinum.
„ *graminis* L. Nicht selten.
„ *fastuosa* L. Gemein.
„ *violacea* F. Gemein.
„ *cercalis* L. Ziemlich häufig.
„ *Staphylaca* L. Nicht selten.
„ *polda* L. Gemein.
- Lina Populi* L. Gemein.
„ *Tremulae* F. Gemein.
„ *Cuprea* F. Bis jetzt fand ich ein einziges Exemplar auf Weiden bei Burgwindheim.
„ *acnea* L. Gemein.
„ *lapponica* L. In manchen Jahren nicht selten auf Saalweiden.
„ *vigintipunctata* F. Sehr selten auf Birken bei Aschbach.
- Gonioctena decempunctata* L. Gemein.
„ *viminalis* L. Gemein.
„ *affinis* Sch. Sehr selten.
„ *pallida* L. Ziemlich häufig.
- Spartophila litura* F. Gemein auf Sarothamnus vulgaris.
- Plagioderma Armoraciae* L. Gemein.
Gastrophysa Polygoni L. Gemein.
Phratora Vitellinae L. Gemein.
Phaedon pyritosum Rossi. Selten.
„ *Cochleariae* F. Ziemlich häufig.
„ *egenum* Ziegl. Selten.

- Phaedon auctum* F. Ziemlich häufig.
Helodes violacea F. Selten an Veronica Anagallis zu Aschbach.
Bromius obscurus L. Ziemlich selten.
„ *vitis* F. Selten.
Clythra laeviuscula Ratzch.
„ *quadripunctata* L. Gemein.
Labidostomis tridentata Schneid. Nicht selten.
„ *longimana* Schn. Nicht selten.
Coptocephala scopolina L. Nicht selten.
Cyaniris cyanea F. Gemein.
„ *aurita* F. Selten.
Pachybrachis hieroglyphicus F. Nicht selten.
Cryptocephalus bipunctatus L. Häufig.
„ *Coryli* L. Nicht selten.
„ *sexpunctatus* L. Nicht selten.
„ *decempunctatus* F. Selten.
„ *frenatus* F. Selten.
„ *Moraci* L. Häufig.
„ *quadripustulatus* F. Sehr selten.
„ *bipustulatus* F. Gemein.
„ *sericeus* L. Gemein.
„ *violaceus* F. Ziemlich häufig.
„ *flavifrons* F. Nicht selten.
„ *flavipes* F. Nicht selten.
„ *marginatus* F. Selten.
„ *geminus* Meg. Ziemlich häufig.
„ *vittatus* F. Selten.
„ *pusillus* F. Sehr selten.

C. Erotilina.

Kolbenkäfer.

- Triplax nigripennis* F. Selten an Baumschwämmen.
„ *acnea* F. Selten.
„ *rufipes* F. Selten.
Tritoma bipustulata F. Ziemlich häufig.
Phalacrus corruscus Payk. Nicht selten.
„ *aeneus* F. Ziemlich häufig.
„ *Caricis* St. Nicht selten.
„ *bicolor* F. Nicht selten.

- Phalacrus corticalis* Ill. Nicht selten.
Ayathidium nigripenne F. Selten. An Baumschwämmen und alten Baumstäcken.
„ *staphylaeum* Gyl. Selten.
„ *seminulum* F. Selten.
„ *atratum* St. Selten.
„ *badium* Ziegl. Selten.
„ *discoideum* Selten.

IV. Trimera.**XXII. Coccinellida.**

Kugelkäfer.

A. Aphidiphaga.

Blattlausfresser.

Hippodamia mutabilis Ill. Gemein.
 „ *tredecimpunctata* L. Häufig.
Anisosticta novemdecimpunctata L. Häufig.
Coccinella bipunctata L. Häufig.
 „ *septempunctata* L. Gemein.
 „ *quinquepunctata* L. Selten.
 „ *sexdecimpunctata* F. Sehr selten.
 „ *conglobata* F. Gemein.
 „ *vigintipunctata* F. Gemein.
 „ *conglomerata* F. Gemein.
 „ *quatuordecimpustulata* L. Gemein.
 „ *variabilis* Ill. Nicht selten.
 „ *ocellata* L. Nicht selten.
 „ *oblongoguttata* L. Nicht selten.
 „ *tigrina* L. Selten.
 „ *sexdecimguttata* L. Nicht selten.
 „ *quatuordecimguttata* L. Ziemlich häufig.
 „ *octodecimguttata* L. Nicht selten.

Hyperaspis marginella F. Sehr selten.
 „ *lateralis* F. Selten.
Micraspis duodecimpunctata L. Häufig.
Chilocorus renipustulatus Ill. Nicht selten.
 „ *bipustulatus* L. Selten.
 „ *quadriverrucatus* F. Häufig.
Cybegetis globosa Il. Gemein.
Scyrmus nigrinus Il. Nicht selten.
 „ *analis* F. Nicht selten.
 „ *dorsalis* Wtl. Selten.
 „ *biverrucatus* F. Selten.
 „ *quadrilunulatus* Il. Selten.
 „ *minimus* Pk. Nicht selten.
 „ *femorialis* Krb. Selten.
 „ *discoideus* F. Nicht selten.
Nundina litura F. Nicht selten.
Coccidula scutellata F. Häufig an Wasserpflanzen.
 „ *pectoralis* F. Ebendasselbst nicht selten.

B. Fungicola.

Pilzbewohner.

Endomychus coccineus F. Selten. Unter Baumrinden
 an Stöcken und an Schwämmen.

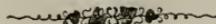
Dasycerus sulcatus Brong. Nicht selten unter Steinen
 auf dem Radsteine bei Ebrach.

V. Dimera.**Pselaphida.**

Zwergkäfer.

Pselaphus Heisei Hbst. Nicht selten unter Steinen.
Bryaxis fossulata Reichenb. Nicht selten unter Steinen.

Bryaxis haematica Reichenb. Nicht selten unter Steinen.
Trimium brevicorne Reichenb. Selten unter Steinen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Kress Ignaz Karl:

Artikel/Article: [Die Käfer des Steigerwaldes. Ein Beitrag zur entomologischen Fauna Frankens. 49-68](#)